

KATHOLISCHER  
**KINDER**  
UND JUGEND  
**BUCH**  
**PREIS**

**Preisgekrönte  
und empfohlene Bücher**

**1979 bis 2001**

**Inhaltsverzeichnis:**

Preisbuch 2001 .....	2
Empfehlungsliste der Jury 2001 .....	4
Preisbücher 1979 bis 1999 .....	18
Empfehlungsliste 1979 bis 1999 .....	21
Mitglieder der Jury und der Geschäftsführung .....	37
Die Preisträgerstatuette .....	38
Ausschreibung für den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2002 .....	39

**Herausgeber:**

Zentralstelle Medien der Deutschen Bischofskonferenz  
Geschäftsführung Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis  
Kaiserstraße 163, D-53113 Bonn  
Telefon 02 28-10 32 36 Telefax: 02 28-10 33 29  
E-mail: [zsmedien@dbk.de](mailto:zsmedien@dbk.de)

Im Jahr 2001 wird zum zwölften Mal der Katholische Kinder- und Jugendbuchpreis der Deutschen Bischofskonferenz verliehen. Künftig wird er jährlich vergeben. Wie bereits beim letzten Wettbewerb hat uns auch diesmal eine große Zahl von Büchern aus den verschiedensten Verlagen erreicht. Allen, die sich an der Ausschreibung beteiligt haben, sagen wir herzlichen Dank und möchten schon heute für die nächste Runde einladen.

Die nahezu unerschöpfliche Anzahl von Neuerscheinungen in der Kinder- und Jugendliteraturszene macht Mut. Lesen lohnt sich, scheint das Motto für Verleger und Autoren zu sein. Während wir alle Zeugen des Harry Potter-Phänomens sind, nämlich dass Lesen trotz der Attraktivität des elektronischen Bildschirms immer noch „in“ ist, gibt es berechtigte Hoffnung, dass das Buch auch morgen eine Zukunft hat. Natürlich sind Computer, neue Medien und das bewegte Bild spannend, aber das Buch schenkt ganz andere Möglichkeiten: Ruhe und Muße sind zwar keine modernen Vokabeln, wohl aber Werte, die es neu zu entdecken gilt. Ich bin fest überzeugt, dass das Lesen eine unverzichtbare Bereicherung ist, die im Informations-Zeitalter durch nichts anderes zu ersetzen ist. Zwar bleibt das Durchkämpfen der bei diesem Wettbewerb eingegangenen Bücher eine echte Herausforderung, aber es macht Spaß, zu lesen.



**Weihbischof  
Thomas Maria Renz**

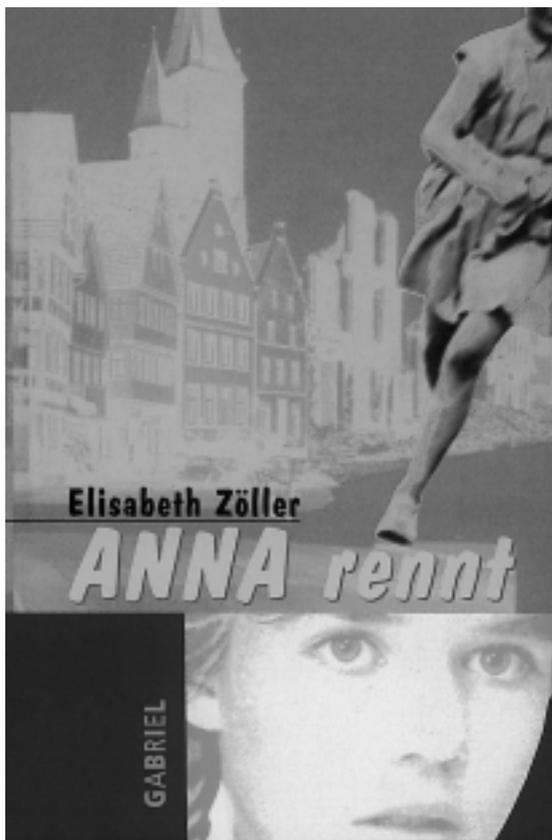
*+ Thomas Maria Renz*

**Vorsitzender der Jury**

In diesem Sinne wünsche ich allen, die einige von den Büchern lesen, die wir ausgezeichnet oder empfohlen haben, gute Leseerfahrungen, vor allem die Überzeugung, dass Lesen wirklich lohnt. Wir haben in der Jury lange überlegt, welche Bücher wir mit dieser Arbeitshilfe in besonderer Weise würdigen. Dabei mussten wir uns an den Kriterien orientieren, für die der Preis vergeben wird. Mit der Auszeichnung will die katholische Kirche ihre Verantwortung für das Medium Buch und die Literatur wahrnehmen. Lesen ist ein Bildungsauftrag und dem wissen wir uns, teilweise mit einer dezidiert religiösen Dimension, verpflichtet. Diese Broschüre möge allen als Hilfe dienen, die mit Kindern und Jugendlichen, in Bibliotheken, Buchhandlungen, Familien und der Seelsorge nach Literatur suchen, die religiöse Erfahrungen vermittelt, Glaubenswissen erschließt und christliche Lebenshaltungen verdeutlicht.

An dieser Stelle möchte ich noch einen kurzen Blick zurückwerfen und meinem Vorgänger im Juryvorsitz danken: Weihbischof Werner Radspieler aus dem Erzbistum Bamberg hat über ein Jahrzehnt in dieser Jury mitgearbeitet. Er war der „Lese-Bischof“ in Deutschland. Für seine Mühen gilt es Dank zu sagen und für seinen Einsatz, den katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis zu jener Größe zu machen, die er jetzt ist. Er und der Preis zeigen: Es lohnt sich, zu lesen!

**Auf Vorschlag der Jury  
wird der von der  
Deutschen Bischofskonferenz gestiftete  
Katholische Kinder- und Jugendbuchpreis 2001  
folgendem Buch verliehen:**

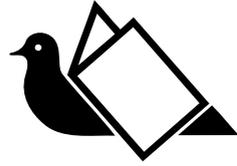


Elisabeth Zöller:

**Anna rennt**

Stuttgart:  
Gabriel Verlag 2000

120 Seiten  
ISBN 3-7072-6620-6  
24,90 DM



KATHOLISCHER  
KINDER  
UND JUGEND  
BUCH  
PREIS

Schauplatz der Geschichte ist eine westfälische Kleinstadt zehn Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Bei einer Prügelei auf dem Schulhof ist Helmut, ein Flüchtlingsjunge zu Tode gekommen. Georg, der Sohn eines angesehenen Rechtsanwalts, hat ihm die tödlichen Tritte versetzt, als er schon schwer verletzt am Boden lag. Anna, die mit Helmut eine schüchterne Freundschaft verbindet, die aber auch für den durchsetzungsgewohnten Georg schwärmt, ist die einzige, die die Tat gesehen hat. Weil Georg jede Schuld abstreitet, gerät Anna in einen quälenden Gewissenskonflikt. Soll sie schweigen und Georg schützen und damit gleichzeitig gegenüber Helmut's Mutter schuldig werden? Oder soll sie reden und damit Georg schaden? Was ist überhaupt Wahrheit? Wenn diese Frage besonders quälend wird, rennt Anna gegen ihre Angst und gegen ihr schlechtes Gewissen an. Wenn sie reden will, ist niemand da, der ihr zuhört. Das Vorurteil der öffentlichen Meinung ist klar: Den Sohn des Anwalts kann keine Schuld treffen und Flüchtlinge leben ohnehin am Rand der Gesellschaft. In einem dichten Zeitbild der 50er Jahre reißt die Autorin viele Gesichtspunkte an, ohne ihre Erzählung zu überfrachten. Sie schreibt von der schwierigen Integration der Flüchtlinge, vom Leben in erstarrten Konventionen und von den Konflikten, die durch soziale Unterschiede entstehen. Vor allem aber geht es ihr um die Auseinandersetzung mit der Wahrhaftigkeit. In ihrer Not ringt Anna auch mit Gott: Ist es wohl wahr, dass Gott alles und der Mensch nichts kann? Die Predigt des Pfarrers am Tag der Beerdigung, die die Geschichte von Kain und Abel zum Inhalt hat, wird für sie zum persönlichen Wendepunkt. Jetzt findet Anna den Mut, Helmut's Mutter alles zu erzählen. Vor Gericht bricht auch Georg zusammen und bekennt weinend seine Schuld. Beide finden die Kraft, die Wahrheit zu sagen. Deswegen muss Anna jetzt nicht mehr rennen.

Der Autorin gelingt eine packende Geschichte, die über die eindringlich gezeichnete Zeitatmosphäre hinaus beklemmend aktuell ist. Annas Auseinandersetzung mit dem Anspruch ihres Gewissens, mit der Wahrheit, die nur sie kennt, aber auch mit den Urteilen und Vorurteilen ihrer nächsten Umgebung, werden in prägnanter, nuancenreicher Sprache erzählt. Die Erkenntnis, dass Weglaufen nicht hilft, fordert den Leser zur eigenen Stellungnahme heraus. In überzeugender Weise werden hier religiöse Erfahrungen durch ethische Fragen vermittelt und christliche Lebenshaltungen verdeutlicht. Neben der Ermutigung zur Zivilcourage ist das Buch ein Appell gegen das Schweigen und für eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Gewissen: Die Wahrheit kann das Gewissen befreien.

**Ab 11 Jahren.**

**Die Jury hat aus den 280 Einsendungen, die am Wettbewerb um den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2001 teilgenommen haben, die folgenden Werke als besonders empfehlenswert ermittelt:**

Die chinesische Legende erzählt von dem weisen Tian – das bedeutet Himmel –, der auf einem hohen Berg über den Wolken lebt. Eines Tages lässt er sich von seinen Freunden, den Kranichen, auf die Erde hinab tragen, um in Gestalt eines Bettlers die Menschen zu prüfen. Viele Reiche verschließen ihr Herz vor seiner Bedürftigkeit. Nur Herr Wang, der Besitzer eines kleinen Gasthauses, hat Mitleid und versorgt ihn mit immer gleicher Geduld und Freundlichkeit. Zum Dank malt Tian ihm Kraniche an die Wand, die lebendig werden und tanzen können, wenn Herr Wang in die Hände klatscht. Dadurch wird das Gasthaus eine Attraktion und Wang ein reicher Mann. Doch auch jetzt vergisst er die Armen nicht und beschenkt sie von dem, was er besitzt. Ob arm oder reich: Was zählt ist die Güte des Herzens und das Mitgefühl mit dem, der bedürftig ist. Erlesen schöne Bilder in expressiven Farben und geheimnisvollen Lichteffekten und eine besonders sorgfältige Gesamtgestaltung vermitteln die tief humane Botschaft dieses Buches.

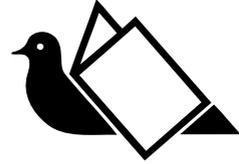
**Ab 7 Jahren.**



Kerstin Chen:

## **Der Herr der Kraniche**

Mit Illustrationen von  
Jian Jiang Chen.  
Gossau Zürich:  
Michael Neugebauer  
Verlag  
2000  
30 Seiten  
ISBN 3-85195-632-X  
24,80 DM



KATHOLISCHER  
**KINDER**  
UND JUGEND  
**BUCH**  
**PREIS**

Petr Chudožilov:

**Das Wunder von  
Jasina – Eine  
Weihnachts-  
geschichte**

Mit Illustrationen von  
Jindra Čapek.

Aarau-Frankfurt am  
Main-Salzburg:  
Verlag Sauerländer  
1999

54 Seiten  
ISBN 3-7941-4540-2  
29,95 DM



Wer über genügend Phantasie verfügt, kann der biblischen Weihnachtsgeschichte immer wieder unerwartete Variationen hinzufügen. Petr Chudožilov verlegt das Geschehen in ein verlassenes Dorf in der Ukraine. Alle Einwohner, selbst die drei Geistlichen dieses multinationalen Ortes – der jüdische, der orthodoxe und der katholische – weisen der hochschwangeren Mirjam unbarmherzig die Tür. Als sie ziel- und hoffnungslos weiterirrt, findet sie kurz vor der Niederkunft einen Unterstand und trifft dort den obdachlosen alten Soldaten Giuseppe, der sich ihrer aufopferungsvoll annimmt. Neben den bedeutungsvollen Namen Mirjam und Giuseppe, machen die nun geschehenden Wunder klar, dass dies eine außergewöhnliche Geburt sein muss: Giuseppe, der sein Holzbein für das wärmende Feuer opfert, bekommt sein lebendiges wieder. Tiere werden zutraulich und nähern sich, die hartherzigen Dorfbewohner machen es ihnen nach und kommen neugierig mit Geschenken. Die Faszination, die von dieser ungewöhnlichen Weihnachtsgeschichte ausgeht, liegt zu einem wesentlichen Teil in den Illustrationen Jindra Čapeks begründet: feinlinig gezeichnete Gestalten mit Gesichtern von besonderer Charakterkraft und Landschaften von archaischer Einfachheit in zurückhaltender, doch schattierungsreicher Farbigkeit. **Ab 8 Jahren.**



Ein englisches Dorf im 19. Jahrhundert: Die Geschwister Kate und Jem müssen sich mit ihrem wenige Monate alten Schwesterchen mühsam durchs Leben schlagen, seit die Mutter tot und der Vater straffällig geworden ist. Während die 16jährige Kate alles daran setzt, „ihre“ kleine Familie durchzubringen, beobachtet Jem lieber den Bau der Eisenbahnstrecke. Er überredet Kate, einen der Streckenarbeiter als Untermieter aufzunehmen, und der spontane, herzliche Conor bringt sogar die zurückhaltende Kate wieder zum Lachen. Doch die irisch-katholischen Wanderarbeiter sind bei den misstrauischen Dorfbewohnern nicht gern gesehen. Es entwickelt sich eine Feindseligkeit, die zur offenen Gewalt eskaliert. Conor begibt sich bewusst in Todesgefahr, um eine Tragödie zu verhindern. Sein Tod löst auf beiden Seiten Erschütterung aus. Der Autorin gelingt es, in packender Sprache und einer psychologisch überzeugenden Handlung die Folgen blinder Vorurteile aus sozialen und konfessionellen Unterschieden erwachsener Fremdenfeindlichkeit und die Mechanismen von Gewalt und Gegengewalt zu schildern. In Conors Tod findet das Motiv des stellvertretenden Einsatzes eines Einzelnen eine bewegende Darstellung.

**Ab 12 Jahren.**

Gillian Cross:

## **Der Traum vom besseren Leben**

Aus dem Englischen  
von Ulla Neckenauer.

Wien:

Verlag

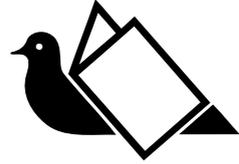
Carl Ueberreuter

1999

186 Seiten

ISBN 3-8000-2602-3

23,- DM



KATHOLISCHER  
**KINDER**  
UND JUGEND  
**BUCH**  
**PREIS**

Henri van Daele:

**Ti**

Aus dem Niederländischen  
von Jeanne Oidtmann-  
van Beek und  
Peter Oidtmann.  
Weinheim-Basel:  
Anrich Verlag  
1999  
258 Seiten  
ISBN 3-89106-364-4  
24,80 DM



Ein Dorf in Flandern in den 50er Jahren: In diesem Milieu, wo noch jeder jeden kennt, wird der geistig behinderte Johannes trotz unerschwerlicher Vorurteile einiger Einwohner wie selbstverständlich integriert. Man nennt ihn Ti, nach dem einzigen Laut, den er in immer neuen emotionalen Varianten sprechen kann. Beeindruckend schildert der Autor die scheinbar unaufhaltsamen Veränderungen dieser fast idealen Lebensumstände, vor allem aus der Perspektive des sensiblen Rie, dessen Gefühle für Ti zwischen Mitleid und Furcht schwanken. Ti, der seine Empfindungen, Träume und Körperkräfte unvermittelt und ungebremst auslebt, wird so langsam zu einer Gefahr für sich und die anderen. Am Ende des Sommers droht ihm die Einweisung in ein Heim. Eine Katastrophe für den freiheitsliebenden Jungen und eine Niederlage für die Menschen in der Dorfgemeinschaft, die diesen Ausgang trotz ihrer Zuneigung nicht aufhalten können. Eine Geschichte voller lebensechter Charaktere und ein überzeugendes Plädoyer für Toleranz und die Achtung der Menschenwürde. Die wechselnde Erzählperspektive beteiligt den Leser unmittelbar am Geschehen und lässt die Gestalt des Ti unverwechselbar lebendig werden, wie ihn seine Großmutter sieht: „Ti ist nicht verrückt. Er ist anders. Er ist weniger als wir, und er ist mehr“.

**Ab 13 Jahren.**

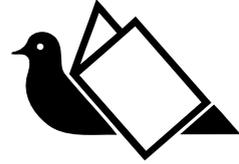


Jostein Gaarder:

## Hallo, ist da jemand?

Mit Illustrationen von  
Henriette Sauvant.  
Aus dem Norwegischen  
von Gabriele Haefs.  
München-Wien:  
Carl Hanser Verlag  
1999  
104 Seiten  
ISBN 3-446-18860-6  
25,- DM

Joakim erlebt die Zeit des Wartens auf die Geburt eines Geschwisters. An diesem Wendepunkt seines Lebens trifft er auf ein aus dem Weltraum herbeigeschneites alter ego namens Mika. Beide erörtern Fragen nach der Größe des Universums und der Einmaligkeit der Schöpfung. Endgültige Antworten finden sie nicht, aber wichtiger ist das richtige Fragen – vor guten Fragen verneigt man sich auf dem Planeten Eljo, von dem Mika kommt. Im Fragen bricht der Autor den Panzer fertiger Weltvorstellungen auf und lehrt das Staunen über banal scheinende, weil alltägliche Dinge. Er steuert den Leser bewusst auf die grundlegende Frage hin, ob die Welt so, wie sie ist, nur ein Zufall sei. Der Alltag ist voll Wunder, das scheinbar Selbstverständliche des Staunens wert und das Vorstellbare noch längst nicht alles. Die Illustratorin Henriette Sauvant hat die Fähigkeit, das Auge des Lesers auf das zu lenken, was hinter den Dingen verborgen ist. Ihre zum Meditieren anregenden Illustrationen in satten Farben voll magischer Kraft des Malerischen heben das Buch in die Nähe bibliophiler Kostbarkeit.  
**Ab 10 Jahren.**



KATHOLISCHER  
**KINDER**  
UND JUGEND  
**BUCH**  
**PREIS**

Helga Hornung und  
Alfred Hartl:

## **Lalu und die Schöpfung**

Übersetzt in  
Bliss-Symbole von  
Monika Amrein.

Luzern:

Rex Verlag  
2000

28 Seiten

ISBN 3-7252-0700-3

29,80 DM

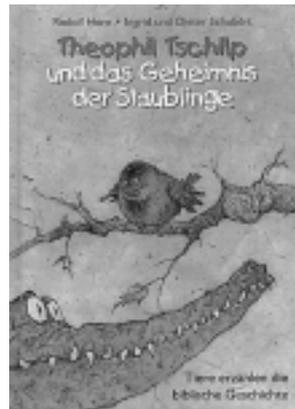


Staunend steht der kleine Lалу auf einem Hügel, schaut in den Sternenhimmel und beobachtet den Aufgang der Sonne. Er möchte wissen, wo die Sterne und Pflanzen, die Tiere und alles um ihn herum ihren Ursprung haben. In farbstarken leuchtenden Acrylbildern singt die Sonne das Lied der Schöpfung: Aus Dunkelheit und Kälte lässt Gott das Licht entstehen, erschafft die Erde und belebt sie. Die Bilder spiegeln in ihrer Formenvielfalt die Fülle der Schöpfung wider und bieten Raum und Ruhe zum Anschauen und Entdecken. Gemeinsam mit Lалу lernt der Betrachter dieses Bilderbuchs verstehen, wie wichtig es für den Menschen ist, die Wunder der Schöpfung zu bewahren und sich aus ganzem Herzen für sie einzusetzen. Ungewöhnlich und bemerkenswert ist die Übertragung des Textes in Bliss-Symbole, einer universalen Zeichensprache: Sie ermöglicht, dass nichtsprechende Menschen den Text lesen können.

**Ab 4 Jahren.**

Theophil Tschilp ist ein neugieriger junger Spatz, der mit seinen Artgenossen in der Steppe wohnt. Der Spatzenalltag ist aufregend und abwechslungsreich und trotzdem immer von der festen Gewissheit getragen, den Beistand des Schöpfers zu haben: „Keiner von uns fällt zu Boden, ohne dass der Vater im Himmel es weiß.“ Die unerwartete Begegnung mit einem Menschen weckt das Interesse des Sperlings an dessen Platz in der Schöpfungsordnung. Er fragt bei den Tieren nach und erfährt im Laufe der Zeit immer neue Details über das Leben der „Staublinge“ und über das Wirken Gottes in der Welt. Aus ungewohnter Perspektive entsteht eine Auswahl von authentischen und sorgfältig formulierten Geschichten mit biblischen Inhalten. So berichtet zum Beispiel die Schlange vom Paradies, das Krokodil von Moses und der Esel vom Einzug Jesu in Jerusalem und der Leidensgeschichte. Als durchgehendes Motiv erzählt das Buch von der Sehnsucht aller Lebewesen nach dem verlorenen Paradies und von der Gewissheit, das Gottes Schöpfungsplan an sein Ziel kommen wird. Ein bemerkenswert gelungener und lebendig illustrierter Versuch, in einem unterhaltsamen Rahmen und auf eingängige Weise biblische Geschichten für kindliche Leser zugänglich zu machen. Zum Vorlesen auch schon für jüngere Kinder geeignet.

**Ab 9 Jahren.**



Rudolf Horn:

## **Theophil Tschilp und das Geheimnis der Staublinge**

Mit Illustrationen von  
Ingrid und Dieter  
Schubert.

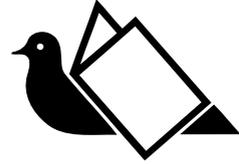
Wuppertal-Stuttgart:  
R. Brockhaus Verlag  
und Verlag Katholisches  
Bibelwerk

1999

238 Seiten

ISBN 3-417-24687-3

DM 29,80



KATHOLISCHER  
**KINDER**  
UND JUGEND  
**BUCH**  
**PREIS**

Charlotte Kerner:

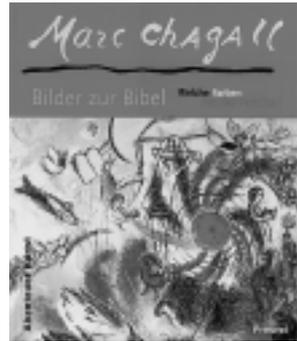
**Blueprint**

Weinheim-Basel:  
Beltz & Gelberg Verlag  
1999  
186 Seiten  
ISBN 3-407-80837-2  
24,80 DM



Siri ist ein Klon oder – wie sie sagt: ein „Blueprint“, eine Blaupause ihrer Mutter Iris. Diese, eine angesehene Pianistin und Komponistin, aber kinderlos und unheilbar krank, beschloss sich klonen zu lassen. Und so sind Iris und Siri, die Mutter und die Tochter, eineiige Zwillingsschwestern. Im Mittelpunkt des Romans steht die Frage, was eine solche Konstellation für die Betroffenen bedeutet. Wie entwickelt sich ihre Beziehung, ihre Identität? Wie viel Freiraum für die eigene Persönlichkeit kann es geben? Wie bestimmend, ja zwingend müssten beider Schicksale für einander sein? Was bedeutet dann Ich und Du? Wie erträgt Siri die Sehnsucht nach dem vorenthaltenen Vater? Und wie kann sie mit dem Bewusstsein leben, nicht in Liebe gezeugt, sondern aus Ehrgeiz und Berechnung produziert worden zu sein? Erst vor diesen Fragen gewinnt die Problematik der ethischen Zulässigkeit des Klonens von Menschen ihre volle Brisanz. Der engagierte Roman benutzt aus der Bibel entlehnte Sprachbilder (Jungfrauengeburt, Schöpfung nach „ihrem“ Ebenbild), um das Blasphemische und Anmaßende des menschlichen Machbarkeitswahns und die Folgen einer ins Gegenteil verkehrten Schöpfungsordnung drastisch zu verdeutlichen. Ein knapper Anhang enthält Sachinformationen. Ein wichtiger Beitrag zu einem aktuellen Thema, das entscheidend auch mit Religion und Moral zu tun hat. Wie die Autorin im Nachwort betont: ein „Buch zum Streiten“.

**Ab 14 Jahren.**



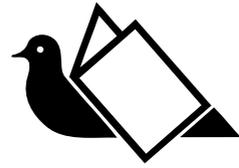
Elisabeth Lemke und  
Thomas David:

## **Marc Chagall – Bilder zur Bibel**

München:  
Prestel Verlag  
2000  
28 Seiten  
ISBN 3-7913-2418-7  
DM 24,90

„Welche Farben hat das Paradies? Wer Maler wird, der will das wissen.“ Dieser Satz ist der Leitgedanke des Chagall-Bilderbuchs und zieht sich wie ein roter Faden durch die ungewöhnlich gestalteten Seiten. Der Leser lernt den russisch-jüdischen Künstler kennen, der schon als Kind Hebräisch lernte und regelmäßig die Synagoge seiner Heimatstadt Witebsk besuchte. Schwarz-Weiß-Fotos zeigen einige Stationen seines Lebens. Die originelle Kombination von biografischen Daten und wichtigen Werken des Malers erlaubt einen persönlichen Einblick in die Bilderwelt Chagalls, die Alltagsleben und biblische Botschaft verbindet. Sie bezeugen, dass der Künstler Gott in allen Menschen und Dingen zu sehen vermochte. Das Buch zeigt eine für Kinder anschaulich kommentierte Auswahl von Motiven aus der Schöpfungsgeschichte, dem Paradies und der Arche Noah. Die lebendige typographische Gestaltung öffnet die Augen des Betrachters für die Botschaft der Bilder und ermuntert, sich auf Chagalls lebenssprühende biblische Geschichten einzulassen.

**Ab 8 Jahren.**



KATHOLISCHER  
KINDER  
UND JUGEND  
BUCH  
PREIS

Torun Lian:

## Es sind die Wolken, die die Sterne bewegen

Mit Illustrationen von  
Elina Deberdeeva.

Aus dem Norwegischen  
von Janine Klein.

Bensheim:

kleiner bachmann verlag  
2000

190 Seiten

ISBN 3-933160-11-1

24,80 DM



Seit dem Tod ihres kleinen Bruders Pilten hat sich für Maria alles verändert. Ihre Mutter ist in eine tiefe Depression gefallen und nimmt sie kaum wahr. Der Vater wird vom Leid und von der Unfähigkeit, die Situation zu bewältigen, fast erdrückt. Maria selbst fühlt sich wie nicht mehr vorhanden. Vielleicht wäre es den Eltern lieber gewesen, wenn sie – Maria – statt Pilten gestorben wäre? Einen Gesprächspartner findet sie in dem Jungen Jakob, dem sie sich nur langsam öffnet, der ihr aber durch sein Feingefühl und seine Klugheit zu einer wirklichen Hilfe wird. Er gibt die Anstöße, die Maria auf den Weg aus der Isolation führen. Das Besondere an diesem aus Marias Perspektive geschriebenen Buch ist die sensible, in hochpoetische Bilder gefasste Auseinandersetzung der Zwölfjährigen mit ihren Gefühlen, mit Trauer und Einsamkeit und mit der Erfahrung des Todes. Marias kindlicher Glaube wird von Fragen erschüttert, naive Vorstellungen zerbrechen, aber schließlich kann gerade aus dieser Situation wieder eine neue Zuversicht wachsen.

**Ab 10 Jahren.**



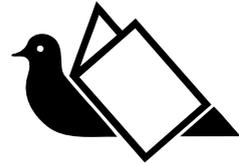
William Steig:

## Gelb und Rosa

Aus dem  
Amerikanischen von  
Edmund Jacoby.  
Hildesheim:  
Gerstenberg Verlag  
2000  
32 Seiten  
ISBN 3-8067-4311-8  
14,80 DM

Wo komme ich her, wie bin ich entstanden, bin ich geschaffen, im Plan eines Schöpfers gewollt? Oder verdanke ich mein Dasein dem puren Zufall? Vor diesen Fragen stehen zwei frisch lackierte Holzkerle, der eine gelb dünn und lang, der andere rosa, dick und kurz. Sofort beginnen sie, miteinander zu diskutieren. Während Gelb zahlreiche Argumente für die zufällige Entstehung durch planloses Einwirken von Naturereignissen anführt, ist Rosa davon überzeugt, dass es jemanden geben muss, der sie gewollt, geplant und geschaffen hat. Eine zufriedenstellende Antwort finden beide nicht: „Ich kann nicht alle Fragen beantworten. Einige Dinge werden ein Geheimnis bleiben.“ Am Ende eröffnet sich mit dem Erscheinen des Holzschnitzers zumindest für den Leser eine mögliche Antwort. Eine auf das Wesentliche reduzierte, dabei ansprechend geschriebene und witzig illustrierte philosophische Geschichte, die auch religionspädagogisch wertvoll ist, da zwar ein Schöpfer ins Spiel gebracht wird, aber dennoch genügend Platz für eigene Gedanken bleibt.

**Ab 8 Jahren.**



KATHOLISCHER  
**KINDER**  
UND JUGEND  
**BUCH**  
**PREIS**

Ulf Stark:

## **Als Papa mir Weltall zeigte**

Mit Illustrationen von  
Eva Eriksson.  
Aus dem Schwedischen  
von Birgitta Kicherer.  
Hamburg:  
Carlsen Verlag  
1999  
28 Seiten  
ISBN 3-551-51486-0  
19,90 DM



Ein intellektuell ausgerichteter Vater fasst den großartigen Beschluss, seinem kleinen Sohn das Weltall zu zeigen. Gern lässt sich der auf den kurzen Abendausflug ein, der zu einer Wiese am Rand der Stadt führt. Während der Vater seinem Sohn die Sternbilder erklärt, selbst berauscht vom Anblick des nächtlichen Himmels, entdeckt das Kind das Weltall im Kleinen, in einer Schnecke, einem Tümpel, dem Gras. Auf sehr feine indirekte und dabei humorvolle Weise versteht der Autor, Kindern eine Ahnung vom Wunder der Schöpfung zu vermitteln, das sich im Kleinen wie im Großen zeigt. Mit einem witzigen Trick in Gestalt eines komischen Zwischenfalls führt der Autor wieder in den Alltag zurück. Die Farbstiftbilder der Illustratorin halten sich, heutzutage recht ungewohnt, in ihrer Farbigkeit zurück, geben aber die friedliche Stimmung des Abends und die Stimmung der beteiligten Personen mit großer Einfühlsamkeit wieder.

**Ab 5 Jahren.**



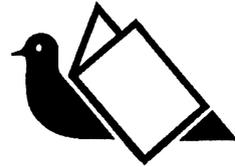
Oliviero Toscani:

## **Beten – Gebete von Jugendlichen aus aller Welt**

München:  
Pattloch Verlag  
2000  
144 Seiten  
ISBN 3-629-01083-0  
12,90 DM

Verglichen mit denen, die gewöhnlich angeboten werden, ist das ein ungewöhnliches Gebetbuch. Es versammelt eine Reihe von Gebeten verschiedenster Art, die von Jugendlichen aus vielen Ländern geschrieben wurden. Die kluge Auswahl von Texten, die anlässlich des Heiligen Jahres verfasst wurden, garantiert sowohl Ausgewogenheit der Inhalte wie literarisches Niveau. Besonders ungewöhnlich in ihrer Qualität sind die begleitenden Fotos des berühmten Fotografen, die einen bedeutenden Teil der Faszination dieses kleinen handlichen Buches ausmachen. Sie zeigen Menschen, teilweise im Gebet, und Dinge aus einem Blickwinkel heraus, der zum Nachdenken anregt. Geschickt vermeiden sie unverbindliche Idylle und Anbiederung an das jugendliche Zielpublikum.

**Ab 13 Jahren.**



KATHOLISCHER  
**KINDER  
UND JUGEND  
BUCH  
PREIS**

Lisbeth Zwerger:

## Die Bibel

Stuttgart:  
Verlag Katholisches  
Bibelwerk und  
Deutsche  
Bibelgesellschaft  
2000  
160 Seiten  
ISBN 3-460-30670-X  
36,- DM



Die Jugendbibel enthält in der sprachlich modernisierten Fassung der „Gute Nachricht-Bibel“ zentrale Texte des Alten und Neuen Testaments, die die heilsgeschichtlichen Grundlinien herausstellen. Format, Typografie und Gesamtgestaltung unterstreichen die Bedeutung des Inhalts. Was diese Auswahlbibel jedoch so ungewöhnlich und herausragend macht, sind die Illustrationen von Lisbeth Zwerger: 14 ganzseitige und eine große Zahl kleinerer, in die Textseiten eingefügter aquarellierter Zeichnungen. Dabei verzichtet sie keineswegs auf Dekoratives, auf florale oder figurale Vignetten oder die direkte Verbildlichung von Textmotiven, doch ihre eigentliche Stärke erreicht sie in den Bildtafeln. Hier geht es ihr nicht darum, viel zu „erzählen“, es ist meist nur ein „Moment“, der sich in Farbe, Proportion und Gestik zu einer konzentrierten Aussage verdichtet. So entstehen – etwa zum Gleichnis vom Barmherzigen Samariter oder zur Vision vom „Neuen Jerusalem“ – eindringliche Meditationsbilder, die zur Deutung der Texte beitragen und die Vorstellungskraft des Betrachters anregen. „Verbrauchte“ Motive meidet die Künstlerin oder interpretiert sie auf überraschende Weise neu. Der ästhetisch anspruchsvolle Band weckt Aufmerksamkeit für die biblische Botschaft.

**Ab 12 Jahren.**

# Träger des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises der Deutschen Bischofskonferenz\*

**1979**

**Breen, Else: Warte nicht auf einen Engel.**

Aus dem Norwegischen von Gerda Neumann. München: Jungbrunnen Verlag 1977, 119 Seiten, 14,- DM. Nicht mehr lieferbar. dtv-TB 8,90 DM. Ab 13 Jahren.

**Hock, Kurt: Telat sucht den Regenbogen.**

Geschichten und Gebete für Kinder und ihre Eltern. Illustration: Joachim Schuster. Freiburg–Basel–Wien: Verlag Herder 1978, 62 Seiten, 16,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Ab 6 Jahren.

**1981**

**Mayer-Skumanz, Lene: Geschichten vom Bruder Franz.**

Illustration: Alicia Sancha. Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel 1980 (4. Aufl. 1990), 48 Seiten, 23,50 DM. Nicht mehr lieferbar. Ab 8 Jahren.

**Fährmann, Willi: Der lange Weg des Lukas B.**

Illustration: Thomas Fährmann. Würzburg: Arena Verlag 1980 (13. Aufl. 1992), 320 Seiten, 29,80 DM. Arena-TB 14,90 DM. Ab 13 Jahren.

**1983**

**Bolliger, Max: Euer Bruder Franz.**

Tatsachen und Geschichten aus dem Leben des Franz von Assisi. Freiburg–Basel–Wien: Verlag Herder (4. Aufl. 1991), 19,80 DM. Ravensburger-TB 7,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Ab 12 Jahren.

**1985**

**Recheis, Käthe: Die Stimme des Donnervogels.**

Geschichten der Indianer. Illustration: Hilde Leiter. Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel 1983, 64 Seiten, 27,- DM. Ab 8 Jahren.

---

\* Alle Preisangaben ohne Gewähr. Begründungstexte für die preisgekrönten Bücher können bei der Geschäftsführung des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises angefordert werden.

**Schindler, Regine: . . . und Sara lacht.**

Eine biblische Geschichte neu erzählt. Illustration: Eleonore Schmid. Lahr: Verlag Ernst Kaufmann 1984 (4. Aufl. 1990), 24 Seiten, 22,- DM. Nicht mehr lieferbar. Ab 4 Jahren.

**1987**

**Feid, Anatol: Keine Angst, Maria.**

Berlin: Elefanten Press Verlag 1985, 111 Seiten, 14,80 DM. Nicht mehr lieferbar. rororo rotfuchs 8,90 DM. Ab 12 Jahren.

**Preußler, Otfried: Der Engel mit der Pudelmütze.**

Sechs Weihnachtsgeschichten. Illustration: Herbert Holzing. Stuttgart: K. Thiemann Verlag 1985, 128 Seiten, 19,80 DM. TB 9,90 DM. Ab 8 Jahren.

**1989**

**Levitin, Sonia: Heimkehr nach Jerusalem.**

Aus dem Englischen von Hilde Linnert. Wien: Verlag Carl Ueberreuter 1988, 204 Seiten, 19,80 DM. dtv-TB 9,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Ab 12 Jahren.

**1991**

**Bolliger, Max: Das Buch der Schöpfung.**

Nach einer Idee von Pierre-Marie Beaude. Illustration: Georges Lemoine. Freiburg: Verlag Herder 1989 (4. Aufl.1992), 48 Seiten, 24,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Ab 7 Jahren.

**McCaughrean, Geraldine: Gabriel und der Meisterspieler.**

Aus dem Englischen von Barbara Teutsch. Kevelaer: Anrich Verlag 1989, 159 Seiten, 24,80 DM, TB 7,90 DM, Arena-TB 7,90 DM. Nicht mehr lieferbar. Ab 12 Jahren.

**1993**

**Maartens, Maretha: Tintenvogel.**

Aus dem Afrikaans von Mirjam Pressler. Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel 1992, 160 Seiten, 26,80 DM. Nicht mehr lieferbar. dtv-TB 8,90 DM. Ab 13 Jahren.

**1995**

**Joos, Louis und Rascal: Oregons Reise.**

Übertragen von Willi Fährmann. Würzburg: Benziger Edition im Arena Verlag 1993, 34 Seiten, 28,- DM. Ab 5 Jahren.

**Dickinson, Peter: Der brennende Dornbusch.**

Geschichten aus dem Alten Testament. Aus dem Englischen von Friedl Hofbauer. Illustration: The Tjong-Khing. Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel 1993, 224 Seiten, 24,80 DM. Fischer-TB 16,90 DM. Ab 14 Jahren.

**1997**

**Cormier, Robert: Nur eine Kleinigkeit.**

Aus dem Amerikanischen von Cornelia Krutz-Arnold. Illustration: Hanno Rink. Aarau-Frankfurt am Main-Salzburg: Verlag Sauerländer 1995, 128 Seiten, 26,80 DM. Carlsen-TB 12,90 DM. Ab 12 Jahren.

**1999**

**Mankell, Henning: Das Geheimnis des Feuers.**

Aus dem Schwedischen von Angelika Kutsch. Hamburg: Verlag Friedrich Oetinger 1997, 160 Seiten, 22,- DM. Ab 12 Jahren.

## **Empfehlungsliste des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises 1979 bis 1999\***

### **Albus, Michael: Paulo Evaristo Arns. Ich trage keinen Purpur . . .**

Reihe: Lebens-Wege, Band 3. Düsseldorf: Patmos Verlag 1985, 95 Seiten, 14,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1987. Ab 14 Jahren.

### **Assen, Klaas van: Hesters Geheimnis.**

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf. Illustration: Marit Törnqvist. Zürich: Nagel & Kimche 1996, 192 Seiten, 24,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1997. Ab 12 Jahren.

### **Balzola, Asun (Illustration): Kein Tierlein ist auf Erden...**

Text: Clemens von Brentano. Düsseldorf: Patmos Verlag 1984 (2. Aufl. 1988), 12 Seiten, 9,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1985. Ab 2 Jahren.

### **Bang, Kirsten: Jugga begegnet Mutter Teresa.**

Abenteuer eines Betteljungen in Indien. Aus dem Dänischen von Beate Hauser und Peter Stockholm. Illustration: Kamma Svenssen. Luzern: Rex Verlag 1977, 141 Seiten, 18,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1979. Ab 10 Jahren.

### **Bauer, Jürg: Abdallah der Fischer.**

Nacherzählt aus 1001 Nacht. Illustration: Jindra Čapek. Zürich: bohem press 1983, 25 Seiten, 19,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1985. Ab 6 Jahren.

### **Beck, Eleonore: Meine Bilderbibel.**

Das große Buch von Gott und den Menschen. Illustration: Paul König. Konstanz: Friedrich Bahn Verlag, Kevelaer: Verlag Butzon & Bercker 1983 (5. Aufl.1994), 280 Seiten, 32,- DM. Empfehlung 1985. Ab 8 Jahren.

---

\* Alle Preisangaben ohne Gewähr. Begründungstexte für die preisgekrönten Bücher können bei der Geschäftsführung des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises angefordert werden.

**Becker, Antoinette: Ich und Nadire.**

Die Zeit mit meiner türkischen Freundin. Illustration: Elisabeth Niggemeyer. Ravensburg: Otto Maier Verlag 1984, 57 Seiten, 18,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1985. Ab 5 Jahren.

**Bojunga-Nunes, Lygia: Das Haus der Tante.**

Deutsch von Karin Schreiner. Illustration: Reinhard Michl. Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1984, 142 Seiten, 14,80 DM. Ravensburger-TB 7,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1985. Ab 12 Jahren.

**Bolliger, Max: Stummel.**

Gutenachtgeschichten für Kinder und ihre Eltern. Illustration: Sita Jucker. Aarau: AT Verlag 1986, 50 Seiten, 29,95 DM. Empfehlung 1987. Ab 6 Jahren.

**Bolliger, Max: Jakob der Gaukler.**

Illustration: Štěpán Zavřel. Zürich: bohém press 1991, 32 Seiten, 24,80 DM. Empfehlung 1993. Ab 5 Jahren.

**Bolliger, Max: Wie Georg den Drachen bezwang.**

Und 51 weitere Legenden für jede Woche des Jahres. Illustration: Andreas Röckener. Freiburg: Verlag Herder 1994, 208 Seiten, 32,- DM. Empfehlung 1995. Ab 9 Jahren.

**Breen, Else: Stoppt das Karussell.**

Aus dem Norwegischen von Gerda Neumann. Baden-Baden: Signal Verlag 1980, 96 Seiten, 14,80 DM. Würzburg: Arena-TB 6,90 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1981. Ab 13 Jahren.

**Büchner, Barbara: Abenteuer Bethel: Das Recht auf Leben.**

Wien: Verlag Carl Ueberreuter 1991, 80 Seiten, 22,- DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1993. Ab 13 Jahren.

**Bürstmayr, Hannelore (Hrsg.): Grün wie die Regenzeit.**

Illustration: Sieglinde Button, Fotos: Hans Bürstmayr. Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel 1986, 140 Seiten, 24,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1987. Ab 10 Jahren.

**Buchholz, Quint: Der Sammer der Augenblicke.**

München-Wien: Carl Hanser Verlag 1997, 48 Seiten, 36,- DM. Empfehlung 1999. Ab 8 Jahren.

**Butterworth, Nick und Inkpen, Mick: Der reiche Bauer.**

Aus dem Englischen von Günter Balders. Wuppertal-Kassel: Oncken Verlag 1989 (Neuauf. 1994), 28 Seiten, 9,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1991. Ab 4 Jahren.

**Butterworth, Nick und Inkpen, Mick: Wunderbare Welt.**

Aus dem Englischen von Wolfgang Bauer. Gießen: Brunnen Verlag 1990 (5. Aufl. 1993), 28 Seiten, 29,80 DM. Wuppertal-Kassel: Oncken Verlag. Empfehlung 1991. Ab 7 Jahren.

**Čapek, Jindra: Ein Kind ist geboren.**

Nach einer alten Weihnachtslegende erzählt und illustriert. Zürich: bohem press 1984, 32 Seiten, 24,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1985. Ab 4 Jahren.

**Carmi, Daniella: Samir und Jonathan.**

Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer. München-Wien: Carl Hanser Verlag 1996, 192 Seiten, 26,- DM. Empfehlung 1997. Ab 10 Jahren.

**Carvajal, Victor: Ein Eimer Wasser für Tomás.**

Aus dem Spanischen von David Förtsch. Illustration: Fuencisla del Amo. Würzburg: Arena Verlag 1988, 93 Seiten, 14,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1989. Ab 12 Jahren.

**Chambers, Aidan: Die unglaubliche Geschichte des Nik Frome.**

Aus dem Englischen von Karl-Heinz Dürr. Ravensburg: Otto Maier Verlag 1990, 319 Seiten, 24,80 DM. Ravensburger-TB 14,90 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1991. Ab 16 Jahren.

**Coué, Jean: Pierre lebt.**

Aus dem Französischen von Elfriede Richter-Feldmann. Stuttgart: K. Thiemann Verlag 1979, 176 Seiten, 19,80 DM. dtv-TB 8,90 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1981. Ab 14 Jahren.

**Debbrecht, Gerhard: Messe – für mich?**

Antworten auf Fragen junger Menschen. Illustration: Claus Scheifele. Freiburg: Verlag Herder 1982 (12. Aufl. 1991), 96 Seiten, 9,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1983. Ab 14 Jahren.

**Defromont, Jean Michel: Ein Herz voll Hoffnung.**

Aus dem Französischen von Michaela Leuprecht und Christa L. Cordes. Freiburg: Verlag Herder 1986, 206 Seiten, 19,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1987. Ab 12 Jahren.

**Dreesen, Jack: Irgendwann wird Frieden sein.**

Eine Geschichte aus Bosnien. Aus dem Niederländischen von Silke Schmidt. Würzburg: Arena Verlag 1996, 118 Seiten, 8,90 DM. Empfehlung 1997. Ab 14 Jahren.

**Domay, Erhard (Hrsg.): Mein Engel hat immer Zeit für mich.**

Geschichten und Gedichte für Kinder. Lahr: Verlag Ernst Kaufmann 1993, 48 Seiten, 17,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1995. Ab 8 Jahren.

**Doney, Malcolm und Meryl: Vater, Mutter und ich. Wo kommen die kleinen Babys her?**

Aus dem Englischen von Eva-Maria Busch. Illustration: Nick Butterworth und Mick Inkpen. Gießen: Brunnen Verlag 1987 (13. Aufl. 1994), 40 Seiten, 19,80 DM. Empfehlung 1989. Ab 4 Jahren.

**Ende, Michael: Ophelias Schattentheater.**

Illustration: Friedrich Hechelmann. Stuttgart: K. Thienemann Verlag 1988, 32 Seiten, 29,80 DM. Empfehlung 1989. Ab 8 Jahren.

**Fährmann, Willi: Nikolaus und Jonas mit der Taube. Eine Legende.**

Illustration: Isolde Schmitt-Menzel. Würzburg: Echter Verlag 1978, 28 Seiten, 19,80 DM. Empfehlung 1979. Ab 5 Jahren.

**Fährmann, Willi: Zeit zu hassen, Zeit zu lieben.**

Illustration: Herbert Holzing. Würzburg: Arena Verlag 1985 (6. Aufl. 1994), 320 Seiten, 29,80 DM. Arena-TB 14,90 DM. Empfehlung 1987. Ab 14 Jahren.

**Fährmann, Willi: Der Esel im gelobten Land.**

Illustration: Herbert Holzing. Würzburg: Echter Verlag 1988 (2. Aufl. 1991), 36 Seiten, 19,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1989. Ab 6 Jahren.

**Fährmann, Willi: Der Mann im Feuer.**

Würzburg: Arena Verlag 1989 (3. Aufl. 1991), 296 Seiten, 29,80 DM. Arena-TB 14,90 DM. Empfehlung 1991. Ab 13 Jahren.

**Fährmann, Willi: Roter König – weißer Stern.**

Illustration: Jindra Čapek. Würzburg: Arena Verlag (4. Aufl. 1993), 80 Seiten, 24,80 DM. Empfehlung 1993. Ab 9 Jahren.

**Fährmann, Willi: Paco baut eine Krippe.**

Illustration: Gabriele Hafermaas. Würzburg: Echter Verlag, Innsbruck: Tyrolia Verlag 1993, 26 Seiten, 24,80 DM. Empfehlung 1995. Ab 7 Jahren.

**Fährmann, Willi: Unter der Asche die Glut.**

Würzburg: Arena Verlag 1997, 630 Seiten, 39,80 DM. Empfehlung 1999. Ab 14 Jahren.

**Feid, Anatol: Dein Vater ist ein Verräter.**

Reihe „Kinder in aller Welt“. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag 1981, 123 Seiten, 15,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1983. Ab 12 Jahren.

**Feldmann, Christian: Träume beginnen zu leben.**

Große Christen unseres Jahrhunderts. Freiburg: Verlag Herder 1983 (7. Aufl. 1991), 384 Seiten, 38,- DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1985. Ab 14 Jahren.

**Fiechtner, Urs M. und Vesley, Sergio: Erwachen der neuen Welt.**

Die Geschichten von Bartolomé de las Casas. Illustration: Christian Kühnel. Baden-Baden: Signal-Verlag 1988, 240 Seiten. Neuaufl. Edition DIA 1988, 26,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1989. Ab 14 Jahren.

**Fuchshuber, Annegert: Karlinchen.**

Wien-München: Annette Betz Verlag im Verlag Carl Ueberreuter 1995, 32 Seiten, 25,80 DM. Empfehlung 1997. Ab 6 Jahren.

**Fussenegger, Gertrud: Die Arche Noah.**

Illustration: Annegert Fuchshuber. Wien-München: Annette Betz Verlag im Verlag Carl Ueberreuter 1982, 32 Seiten, 25,80 DM. Omnibus-TB 12,90 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1983. Ab 4 Jahren.

**Fussenegger, Gertrud: Jona.**

Illustration: Annegert Fuchshuber. Wien-München: Annette Betz Verlag im Verlag Carl Ueberreuter 1986, 30 Seiten, 24,50 DM. Empfehlung 1987. Ab 5 Jahren.

**Gärtner, Hans (Hrsg.): Komm, Weihnachtsstern!**

Neue Geschichten für die ganze Familie. Illustration: Susann Opel-Götz. Würzburg: Echter Verlag 1992, 240 Seiten, 14,80 DM. Empfehlung 1993. Ab 7 Jahren.

**Gajadin, Chitra: Amal und der Brief des Königs.**

Aus dem Niederländischen von Joachim Georg. Illustration: Helen Ong. Stuttgart: Edition Anker im Christlichen Verlagshaus 1996, 32 Seiten, 22,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1997. Ab 6 Jahren.

**Geelen, Harrie: Jan und das Gras.**

Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer. München: Gertraud Middelhaue Verlag 1997, 36 Seiten, 24,80 DM. Empfehlung 1999. Ab 4 Jahren.

**Günzel-Horatz, Renate: Vergiß die weißen Träume!**

Eine Erzählung zur Erstkommunion. Illustration: Irmtraud Guhe. Düsseldorf: Patmos Verlag 1996, 172 Seiten, 26,80 DM. Empfehlung 1997. Ab 8 Jahren.

**Hartig, Monika: Joschi und Uri.**

Illustration: Irmtraud Guhe. Würzburg: Arena Verlag 1989, 140 Seiten, 16,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Ravensburger-TB 9,90 DM. Empfehlung 1991. Ab 9 Jahren.

**Hartnett, Sonya: Schlafende Hunde.**

Aus dem Englischen von Petra Koob-Pawis. Würzburg: Arena Verlag 1998, 144 Seiten, 24,80 DM. Arena-TB 12,90 DM. Empfehlung 1999. Ab 16 Jahren.

**Hautzig, Esther: Die endlose Steppe.**

Aus dem Englischen von Ulrike A. Pollay. Weinheim-Basel: Verlag Beltz & Gelberg 1986, 244 Seiten, 22,- DM. Nicht mehr lieferbar. Neuaufl. brosch. 12,90 DM. Empfehlung 1987. Ab 12 Jahren.

**Heine, Helme: Samstag im Paradies.**

Köln: Gertraud Middelhaue Verlag 1985, 27 Seiten, 24,80 DM, brosch. 9,80 DM (5. Aufl.1992). Empfehlung 1987. Ab 5 Jahren.

**Heinrichsdorf, Pierre Markus: Honiggelb und Steingrau.**

Eine Geschichte vom Sterben und Abschiednehmen. Hildesheim: Verlag Gerstenberg 1995, 16 Seiten, 16,80 DM. Empfehlung 1997. Ab 4 Jahren.

**Heneghan, James: Wish me Luck.**

Aus dem Englischen von Andreas Steinhöfel. Hamburg: Cecilie Dressler Verlag 1998, 238 Seiten, 22,- DM. dtv-TB 18,90. Empfehlung 1999. Ab 13 Jahren.

**Hennessy, Barbara G.: Stille Nacht.**

Aus dem Amerikanischen von Evelyn Kapaun. Illustration: Steve Johnson und Lou Fancher. Gerasdorf bei Wien: Verlag Kerle 1996, 28 Seiten, 22,80 DM. Empfehlung 1997. Ab 4 Jahren.

**Heuck, Sigrid: Die alte Mühl.**

Stuttgart: K. Thienemann Verlag 1991, 256 Seiten, 24,- DM. Fischer-TB 14,90 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1993. Ab 14 Jahren.

**Hofbauer, Friedl: Die Insel der weißen Magier.**

Illustration: Haimo O. Lauth. Freiburg: Verlag Herder 1987, 348 Seiten, 35,- DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1989. Ab 12 Jahren.

**Hunt, Irene: Rosen für Robin.**

Aus dem Amerikanischen von Ulla Neckenauer. Aarau-Frankfurt am Main-Salzburg: Verlag Sauerländer 1983, 144 Seiten, 19,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1985. Ab 10 Jahren.

**Jooß, Erich (Hrsg.): Wir haben das Kind gesehen**

Die schönsten Weihnachtslegenden unserer Zeit für Kinder. Illustration: Brigitte Busse. Freiburg: Verlag Herder 1984 (4. Aufl. 1989), 144 Seiten, 22,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1985. Ab 3 Jahren.

**Jooß, Erich (Hrsg.): Das Brotwunder.**

Geschichten zum Leben. Illustration: Herbert Holzling. Freiburg: Verlag Herder 1986 (4. Aufl. 1991), 144 Seiten, 29,80 DM. Empfehlung 1987. Ab 8 Jahren.

**Jooß, Erich: Christophorus.**

Die Legende des Heiligen neu erzählt. Illustration: Herbert Holzling. Freiburg: Verlag Herder 1987, 32 Seiten, 19,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1989. Ab 6 Jahren.

**Jooß, Erich: Der Fuchs, der Vogel und das Lebenswasser.**

Illustration: Erich Hölle. Würzburg: Echter Verlag 1988, 32 Seiten, 22,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1989. Ab 6 Jahren.

**Jooß, Erich (Hrsg.): Das große Buch der Kindergebete.**

Illustration: Herbert Holzling. Freiburg: Verlag Herder 1989, 140 Seiten, 29,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1991. Ab 4 Jahren.

**Jooß, Erich: Die wunderbare Geschichte vom Mädchen und dem Einhorn.**

Illustration: Erich Hölle. Würzburg: Echter Verlag 1990, 32 Seiten, 22,80 DM. Empfehlung 1991. Ab 6 Jahren.

**Jooß, Erich: Kinder des Himmels und der Erde.**

Illustration: Herbert Holzling. München: Verlag Heinrich Ellermann 1998, 152 Seiten, 29,80 DM. Empfehlung 1999. Ab 10 Jahren.

**Kazumi, Yumoto: Gespensterschatten.**

Aus dem Japanischen von Yoko Koyama-Siebert. Zürich-Frauenfeld: Verlag Nagel & Kimche 1995, 174 Seiten, 24,80 DM. Empfehlung 1997. Ab 14 Jahren.

**Kirchhoff, Hermann (Hrsg.): Aufbrüche.**

Christen-Geschichten. Würzburg: Echter Verlag 1993, 152 Seiten, 28,- DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1995. Ab 13 Jahren.

**König, Hermine (Hrsg.): Sie zogen hinauf nach Jerusalem.**

Lesebuch für die Fasten- und Osterzeit. München: Kösel Verlag 1984, 248 Seiten, 32,- DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1985. Ab 12 Jahren.

**König, Hermine (Hrsg.): Geschichtenbuch Erstkommunion.**

Illustration: Astrid Hoepfner-Jacobs. München: Kösel Verlag 1986, 160 Seiten, 26,- DM. Empfehlung 1987. Ab 8 Jahren.

**König, Hermine: Was ich dir sagen will.**

Kinder beten. München: Kösel Verlag 1992, 144 Seiten, 19,80 DM. Empfehlung 1993. Ab 9 Jahren.

**Laird, Elizabeth: Ben lacht.**

Aus dem Englischen von Irmela Brender. Hamburg: Verlag Friedrich Oetinger 1991, 180 Seiten, 19,80 DM. Empfehlung 1993. Ab 12 Jahren.

**Laubi, Werner: Kinderbibel**

Illustration: Annegert Fuchshuber. Lahr: Verlag Ernst Kaufmann (3. Aufl. 1993), 272 Seiten, 39,80 DM. Empfehlung 1993. Ab 5 Jahren.

**Lembcke, Marjaleena: Als die Steine noch Vögel waren.**

Zürich-Frauenfeld: Verlag Nagel & Kimche 1998, 116 Seiten, 22,80 DM (auch als Hörbuch mit 2 CDs für Kinder, gelesen von Ulrike Folkerts. Bad Lippspringe: Uccello-Verlag 1998, 36,80 DM). dtv-TB 10,50 DM. Empfehlung 1999. Ab 10 Jahren.

**Lemoine, Georges (Hrsg.): Der verborgene Schatz.**

Sieben biblische Bildergeschichten. Düsseldorf: Patmos Verlag 1982, 31 Seiten, 19,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1983. Ab 8 Jahren.

**Levoy, Myron: Der gelbe Vogel.**

Aus dem Amerikanischen von Fred Schmitz. Köln: Benziger Verlag 1981, 155 Seiten, 16,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Arena Verlag 29,80 DM, Verlag Friedrich Oetinger TB 16,80 DM, dtv-TB 9,90 DM. Empfehlung 1983. Ab 13 Jahren.

**Maartens, Maretha: Sidwell und der Müllhaldenmann.**

Aus dem Englischen von Rita Peterli. Illustration: Dikobe Ben Martins. Göttingen: Lamuv Verlag 1990, 61 Seiten, 12,80 DM. Empfehlung 1991. Ab 11 Jahren.

**Marchon, Benoit: Ich möchte ganz still sitzen.**

Gedichte zum Beten. Aus dem Französischen übertragen von Friedl Hofbauer. Illustration: Josse Goffin. Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel 1988, 31 Seiten, 19,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1989. Ab 8 Jahren.

**Mayer-Skumanz, Lene: Jakob und Katharina.**

Geschichten zum Lesen, Spielen und Weiterdenken. Illustration: Christina Oppermann-Dimow. Freiburg: Verlag Herder 1981 (9. Aufl. 1991), 120 Seiten, 19,80 DM. Empfehlung 1983. Ab 8 Jahren.

**Mayer-Skumanz, Lene: ... wenn du meinst, lieber Gott.**

Geschichten für Aufgeweckte. Illustration: Christina Oppermann-Dimow. Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel 1987, 87 Seiten, 19,90 DM. Empfehlung 1989. Ab 7 Jahren.

**Mayer-Skumanz, Lene: Der kleine Hirte und der große Räuber.**

Illustration: Józef Wilkón. Düsseldorf: Patmos Verlag 1988 (3. Aufl. 1991), 32 Seiten, 24,80 DM. Empfehlung 1989. Ab 5 Jahren.

**Mayer-Skumanz, Lene: ... dann könnte das Wort in mir wachsen.**

Texte für junge Menschen. Illustration: Andreas Felger. Düsseldorf: Patmos Verlag 1990, 71 Seiten, 19,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1991. Ab 12 Jahren.

**Mayer-Skumanz, Lene: Eine Krippe im Wald.**

Eine Weihnachtslegende. Illustration: Eugen Sopko. Düsseldorf: Patmos Verlag 1990 (2. Aufl. 1991), 32 Seiten, 24,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1991. Ab 5 Jahren.

**Mayer-Skumanz, Lene: Der Turm.**

Illustration: Janusz Stanny. Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel 1991, 32 Seiten, 24,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1993. Ab 9 Jahren.

**Mayer-Skumanz, Lene: Suchen wir den Nikolaus.**

Illustration: Maria Blazejovsky. Wien: J & V Edition Wien, Dachs-Verlag 1992, 32 Seiten, 24,80 DM. Empfehlung 1993. Ab 6 Jahren.

**Mayer-Skumanz, Lene: Ein Löffel Honig.**

Illustration: Marianne Bors. Innsbruck: Verlag Tyrolia 1994, 104 Seiten, 27,- DM. Empfehlung 1995. Ab 9 Jahren.

**Mayer-Skumanz, Lene: Glockenspiel und Schneckenhäuser.**

Geschichten aus dem Kindergarten. Illustration: Beate Speck-Kafkoulas. Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel 1994, 124 Seiten, 20,- DM. Empfehlung 1995. Ab 4 Jahren.

**Mayer-Skumanz, Lene: Fabian wartet auf Weihnachten.**

Geschichten und Gedichte für die Vorweihnachtszeit. Illustration: Heribert Schulmeyer. Düsseldorf: Patmos Verlag 1995, 138 Seiten, 22,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1997. Ab 6 Jahren.

**Mayer-Skumanz, Lene: Maria Magdalena.**

Illustration: Elisabeth Singer. Innsbruck: Verlag Tyrolia 1995, 40 Seiten, 27,- DM. Empfehlung 1997. Ab 10 Jahren.

**Meyer, Ivo und Spiegel, Josef F.: Wir entdecken die Bibel.**

Ihre Menschen – ihre Umwelt – ihre Botschaft. Freiburg: Verlag Herder 1982 (4. Aufl. 1992), 128 Seiten, 36,- DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1983. Ab 10 Jahren.

**Michels, Tilde: Freundschaft für immer und ewig?**

Ein Kinderroman. Illustration: Bernhard Oberdiek. Zürich-Frauenfeld: Nagel & Kimche 1989, 139 Seiten, 23,- DM. dtv-TB 9,90 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1991. Ab 9 Jahren.

**Miller, Gabriele: Bruder Schmetterling.**

Aus dem Leben des heiligen Franziskus. Illustration: Paul König. Hildesheim: Bernward Verlag 1992, 32 Seiten, 24,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1993. Ab 8 Jahren.

**Monaca, Isa und Gianfranco: Josefs Abenteuer.**

Aus dem Italienischen von Alfred Gleissner. München: Kösel Verlag 1982, 48 Seiten, 16,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1983. Ab 8 Jahren.

**Muraschowa, Katharina: Fremde Gegend.**

Aus dem Russischen von Franz Derdak. Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel 1995, 160 Seiten, 23,50 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1997. Ab 12 Jahren.

**Musset, Jacques (Hrsg.): Ich entdecke die Welt der Bibel, Altes Testament.**

Aus dem Französischen von Antoinette Göggerle-Wick. Ravensburg: Otto Maier Verlag 1987 (5. Aufl. 1992), 261 Seiten, 24,- DM. Empfehlung 1989. Ab 10 Jahren.

**Newth, Mette: Das dunkle Licht.**

Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs. Aarau-Frankfurt am Main-Salzburg: Verlag Sauerländer 1997, 248 Seiten, 29,95 DM. Empfehlung 1999. Ab 12 Jahren.

**Oosterhuis, Huub: Alle Menschen dieser Welt.**

Illustration: Kinderzeichnungen aus aller Welt. Aus dem Niederländischen von Gretl Pfeiffer. Freiburg: Verlag Herder 1980, 47 Seiten, 17,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1981. Ab 14 Jahren.

**Orlev, Uri: Der Mann von der anderen Seite.**

Aus dem Hebräischen von Mirjam Pressler. Berlin: Elefanten Press 1990 (2. Aufl. 1991), 120 Seiten, 19,90 DM. Nicht mehr lieferbar. Ravensburger-TB 10,90 DM. Empfehlung 1991. Ab 14 Jahren.

**Pausewang, Gudrun: Die Verräterin.**

Ravensburg: Ravensburger Buchverlag 1995, 190 Seiten, 22,- DM. Empfehlung 1997. Ab 14 Jahren.

**Pfeffer, Rüdiger: Jesus der Galiläer/2.**

Comicbibel. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft 1993, 50 Seiten, 16,80 DM. Empfehlung 1995. Ab 9 Jahren.

**Piumini, Roberto: Motu-Iti – Die Insel der Möwen.**

Aus dem Italienischen von Maria Fehringer. Illustration: Günter Mattei. München-Wien: Carl Hanser Verlag 1997, 134 Seiten, 24,80 DM. Empfehlung 1999. Ab 12 Jahren.

**Place, François: Die letzten Riesen.**

Aus dem Französischen von Marie Luise Knott. München: C. Bertelsmann Verlag 1995, 80 Seiten, 28,80 DM. Empfehlung 1997. Ab 10 Jahren.

**Pokrandt, Anneliese: Elementarbibel.**

Teil 7: Jesu Reden und Taten, sein Leiden und Sterben. Illustration: Reinhard Herrmann. Lahr: Verlag Ernst Kaufmann, München: Kösel Verlag 1985, 96 Seiten, 15,80 DM (kart.). Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1987. Ab 8 Jahren.

**Procházka, Jan: Sankt Nikolaus geht durch die Stadt.**

Aus dem Tschechischen von Erika Honolka. Illustration: Frans Haacken. Recklinghausen: Georg Bitter Verlag 1978, 88 Seiten, 13,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1979. Ab 11 Jahren.

**Quadflieg, Josef: Die Bibel. Für Kinder ausgewählt und erläutert.**

Mit einer Sachkunde zur Welt der Bibel. Illustration: Rita Frind. Düsseldorf: Patmos Verlag 1994, 286 Seiten, 49,80 DM. Empfehlung 1995. Ab 9 Jahren.

**Recheis, Käthe: Lena – Unser Dorf und der Krieg.**

Freiburg: Verlag Herder 1987 (4. Aufl. 1990), 312 Seiten, 36,- DM, dtv-TB 16,90 DM, 1993, 352 Seiten. Empfehlung 1989. Ab 12 Jahren.

**Recheis, Käthe: Wolfsaga.**

Illustration: Karen Holländer. Freiburg: Verlag Herder 1994, 510 Seiten, 39,80 DM. dtv-TB 19,90 DM. Empfehlung 1995. Ab 12 Jahren.

**Riediger, Günter: Gott unser Freund.**

Geschichten und Gebete für Mädchen und Jungen. Kevelaer: Verlag Butzon & Bercker 1979 (3. Aufl. 1984), 80 Seiten, 15,- DM. Empfehlung 1981. Ab 9 Jahren.

**Röhrig, Tilman: In dreihundert Jahren vielleicht.**

Würzburg: Arena Verlag 1983 (4. Aufl. 1985), 144 Seiten, 16,80 DM, Arena-TB 9,90 DM (1994). Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1985. Ab 15 Jahren.

**Röhrig, Tilmann: Neuschnee.**

Würzburg: Arena Verlag 1986, 149 Seiten, 18,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1987. Ab 14 Jahren.

**Rück, Solfried: Gänseblümchen für Christine.**

Illustration: Ingrid Hegemann. Recklinghausen: Georg Bitter Verlag 1989. 72 Seiten, 16,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1991. Ab 10 Jahren.

**Sartori, Christiane: Der Räuber Knarz.**

Illustration: Teo Puebla. Oberursel: Neuer Finken-Verlag 1990, 32 Seiten, 24,- DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1991. Ab 5 Jahren.

**Schindler, Regine: Das verlorene Schaf.**

Illustration: Hilde Heyduck-Huth. Lahr: Verlag Ernst Kaufmann 1980, 28 Seiten, 24,- DM (8. Aufl. 1993). Empfehlung 1981. Ab 5 Jahren.

**Schindler, Regine: Hannah an der Krippe.**

Illustration: Hilde Heyduck-Huth. Ravensburg: Otto Maier Verlag 1981 (10. Aufl. 1993), 32 Seiten, 24,- DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1983. Ab 5 Jahren.

**Schindler, Regine: Ein Apfel für Laura.**

Illustration: Gisela Degler-Rummel. Lahr: Verlag Ernst Kaufmann 1991, 28 Seiten, 24,- DM. Empfehlung 1993. Ab 6 Jahren.

**Schindler, Regine: Der verlorene Sohn.**

Illustration: Eleonore Schmid. Lahr: Verlag Ernst Kaufmann 1994, 26 Seiten, 22,- DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1995. Ab 7 Jahren.

**Schindler, Regine: Mia, was ist ein Trip?**

Illustration: Sita Jucker. Zürich: bohem press Verlag 1994, 30 Seiten, 24,80 DM. Empfehlung 1995. Ab 8 Jahren.

**Schliwka, Dieter: Hakenkreuz und Gänseblümchen.**

Rheinbreitbach: Verlag Dürr & Kessler 1994, 80 Seiten, 13,20 DM. Empfehlung 1995. Ab 13 Jahren.

**Schmitz, Hans Josef (Hrsg.): Von heiligen Menschen.**

Leben, Texte und Geschichten unserer Namenspatrone. Illustration: Heiner Rothfuchs. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag 1979 (4. Aufl. 1991), 254 Seiten, 32,- DM. Empfehlung 1981. Ab 10 Jahren.

**Schupp, Renate (Hrsg.): Mein Büchlein vom Teilen.**

Reihe: Mitmachbüchlein. Lahr: Verlag Ernst Kaufmann 1985 (6. Aufl. 1994), 30 Seiten, 3,20 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1987. Ab 6 Jahren.

**Seuffert, Josef (Hrsg.): Unter uns ist Gottes Geist.**

Ein Buch zur Firmung. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag 1978 (4. Aufl. 1986), 116 Seiten, 24,80 DM. Empfehlung 1979. Ab 12 Jahren.

**Smucker, Barbara: Folge dem Nordstern.**

Aus dem Amerikanischen von Ulla Neckenauer. Wien: Verlag Carl Ueberreuter 1979, 144 Seiten, 14,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1981. Ab 12 Jahren.

**Stannard, Russell: Hallo Sam, hier bin ich.**

Aus dem Englischen von Ulli und Herbert Günther. Bindlach: Loewes Verlag 1993, 156 Seiten, 18,80 DM. Fischer-TB 11,90 DM. Empfehlung 1995. Ab 13 Jahren.

**Stoffels, Karlijn: Mojsche und Rejsele.**

Aus dem Niederländischen von Mirjam Pressler. Weinheim-Basel: Beltz & Gelberg Verlag 1998, 200 Seiten, 25,80. Beltz-TB 14,80 DM. Empfehlung 1999. Ab 13 Jahren.

**von Thadden, Wiebke: Judith, die junge Priorin.**

Klosterleben im Mittelalter. Illustration: Claus Knézy. Zürich-München: Artemis Verlag 1990, 189 Seiten, 16,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1991. Ab 12 Jahren.

**ter Haar, Jaap: OLEG oder Die belagerte Stadt.**

Aus dem Niederländischen von Jutta und Theodor Knust. Recklinghausen: Georg Bitter Verlag 1981, 144 Seiten, 18,80 DM, dtv-TB 9,90 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1983. Ab 12 Jahren.

**Theiss, Mechtild: Felix und Beate.**

Illustration: Dorothea Lange. Zürich-Köln: Verlag Benziger, Lahr: Verlag Ernst Kaufmann 1982, 80 Seiten, 15,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1981. Ab 7 Jahren.

**van Daele, Henri: Der Maruffel.**

Aus dem Niederländischen von Marie Ashauer-Schubach und Gerold Anrich. Illustration: Thé Tjong-Khing. Weinheim: Anrich Verlag 1998, 46 Seiten, 14,80 DM. Empfehlung 1999. Ab 8 Jahren.

**Vanoni, Gottfried: Ein Vater hat zwei Söhne . . .**

Jesus erzählt eine Geschichte. Illustration: Christina Oppermann-Dimow. Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel 1986, 29 Seiten, 22,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1987. Ab 6 Jahren.

**Vinke, Hermann: Das kurze Leben der Sophie Scholl.**

Illustration: Inge Aicher-Scholl. Ravensburg: Otto Maier Verlag 1980 (3. Aufl. 1990), 191 Seiten, 22,- DM, (8. Aufl. 1994). Nicht mehr lieferbar. Ravensburger-TB 19,90 DM. Empfehlung 1981. Ab 14 Jahren.

**Walter, Silja: Meine kleine Erstkommunionbibel.**

Mit einer Hinführung für die Eltern von Otto Betz. Illustration: Herbert Holzing. Freiburg: Verlag Herder 1988 (3. Aufl. 1991), 48 Seiten, 22,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1989. Ab 8 Jahren.

**Wegenast, Philipp und Baltscheit, Martin: Lukas haut ab.**

Lahr: Verlag Ernst Kaufmann 1997, 26 Seiten, 24,- DM. Empfehlung 1999. Ab 6 Jahren.

**Weiss, Ruth: Sascha und die neun alten Männer.**

Illustration: Susanne Janssen. Wuppertal: Peter Hammer Verlag 1997, 120 Seiten, 18,- DM. Empfehlung 1999. Ab 9 Jahren.

**Welsh, Renate (Hrsg.): Ich verstehe die Trommel nicht mehr.**

Illustration: Edmund Tonnie Ssemalulu Sseruwagi. München: dtv-TB 8,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1981. Ab 13 Jahren.

**Weth, Irmgard: Neukirchener Kinder-Bibel.**

Anhang: Einführung in die Bibel und ihre Geschichten. Illustration: Kees de Kort. Neukirchen-Vluyn: Kalenderverlag des Erziehungsvereins 1988 (6. Aufl. 1992), 318 Seiten, 29,80 DM. Empfehlung 1989. Ab 10 Jahren.

**Wiemer, Rudolf Otto: Jesusgeschichten. Kindern erzählt.**

Illustration: Barbara Tkotz. Gütersloher Verlagshaus 1985 (2. Aufl. 1987), 80 Seiten, 7,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1987. Ab 14 Jahren.

**Williams, Margery: Der kleine Kuschelhase.**

Illustration: William Nicholson. Deutsche Bearbeitung: Hans Gärtner. Freiburg: Verlag Herder 1992, 40 Seiten, 26,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1993. Ab 7 Jahren.

**Wölfel, Ursula: Ein Haus für alle.**

Mödling-Wien: Verlag St. Gabriel, Stuttgart: K. Thienemann Verlag 1991, 360 Seiten, 25,- DM, dtv-TB 14,90 DM. Empfehlung 1993. Ab 14 Jahren.

**Zavřel, Štěpán: In Betlehem geboren.**

Düsseldorf: Patmos Verlag 1981 (4. Aufl. 1989), 32 Seiten, 24,80 DM. Nicht mehr lieferbar. Empfehlung 1983. Ab 4 Jahren.

**Zink, Jörg: Der Morgen weiß mehr als der Abend.**

Bibel für Kinder. Illustration: Hans Deiniger. Stuttgart: Kreuz-Verlag 1981, 183 Seiten (8. Aufl. 1994), 29,90 DM. Empfehlung 1983. Ab 8 Jahren.

**Zitelmann, Arnulf: Kleiner-Weg.**

Abenteuer-Roman für Kinder. Bildtafeln von Willi Glasauer. Weinheim: Beltz Verlag 1978 (Neuauf. 1988), 199 Seiten, 12,90 DM. Empfehlung 1979. Ab 12 Jahren.

## Die Mitglieder der Jury

Dr. Dorothea Bemmann	(1983 bis 1989)
Dr. Hans Bemmann	(1977 bis 1989)
Dr. Andreas Bode	(seit 1995)
Dr. Monika Born	(1989 bis 2001)
Prof. Dr. Ottilie Dinges	(1978 bis 1995)
Monika Fromme	(1977 bis 1983)
Prof. Dr. Hans Gärtner	(1989 bis 1995)
Manfred Herold	(1981 bis 1995)
Dorothee Hölscher	(seit 1999)
Dr. Erich Jooß	(1977 bis 1989)
Rudolf Kiendl	(1995 bis 1999)
Prof. Dr. Hermann Kirchhoff	(1982 bis 1995)
Prof. Dr. Günter Lange	(1977 bis 1981)
Bischof Manfred Müller	(1977 bis 1987)
Franz W. Niehl	(1995 bis 1999)
Mechthild Nippgen	(1995 bis 1999)
Msgr. Vinzenz Platz	(1977 bis 1980)
Weihbischof Werner Radspieler	(1987 bis 1999)
Weihbischof Thomas Maria Renz	(seit 1999)
Angelika Rockenbach	(seit 1999)
Nicola Saul	(1999 bis 2001)
Stefan Schohe	(seit 1995)
Herbert Stangl	(1989 bis 2001)
Magister Gertie Wagerer	(1995 bis 2001)

## Die Geschäftsführer der Jury

Johannes Fischer	(1979 bis 1987)
Dr. Peter Hasenberg	(1996 bis 1997)
Matthias Kopp	(seit 1997)
Rolf Pitsch	(1987 bis 1996)

## Die Preisträgerstatuette

Seit 1997 wird dem Preisträger des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises eine in Bronze gegossene Statuette übergeben. Die Kleinplastik entstand in der Idee 1981 durch den Bildhauer Karl Franke. Damals wurde der erste Guss von einem Gipsmodell erstellt, der jedoch aufgrund zahlreicher Aufträge des Künstlers nicht weiter verfolgt werden konnte. Franke starb im Mai 1996. Sein Sohn Michael griff das Projekt „Die Lesende“ wieder auf. Im väterlichen Nachlass wurde das Gipsmodell des Objektes gefunden. Michael Franke schuf daraufhin 1997 mit dem Wachsausschmelzverfahren die Statuette neu.

„Die Lesende“ ist in ihren einfachen, linearen und nahezu unaufdringlichen Formen von der Mataréschule beeinflusst. Sie soll die innere Ruhe und Gelassenheit jener ausdrücken, die zum Buch als guter Lektüre greifen. Lesen kann spannend und entspannend sein: Das versucht die verschränkte Haltung der Beine ebenso auszudrücken wie die schräge und damit Interesse signalisierende Kopfhaltung. Franke, der in allen Werken bewusst versuchte Bewegung und Dynamik in Verbindung mit der von Mataré gelehrtten Einfachheit der Formen zu verbinden, hat in der Lesenden eine Kleinplastik geschaffen, die – trotz ihrer geringen Größe – genügend Ausdruckskraft besitzt. Diese Absicht wird neben der eher statischen Frisur besonders durch den konzentrierten und völlig auf das Buch fixierten Gesichtsausdruck unterstrichen.



## **Ausschreibung zum Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2002**

Der von der Deutschen Bischofskonferenz gestiftete Katholische Kinder- und Jugendbuchpreis wird für das Jahr 2002 zum dreizehnten Mal ausgeschrieben. Ausgezeichnet werden deutschsprachige Bücher der Produktionsjahre 2001, die beispielhaft und altersgemäß

- religiöse Erfahrungen vermitteln,
- Glaubenswissen erschließen und
- christliche Lebenshaltungen verdeutlichen.

Die ausgezeichneten Werke sollen das Zusammenleben von Gemeinschaften, Religionen und Kulturen fördern. Dabei muss die transzendente und damit religiöse Dimension erkennbar sein.

Verlage, Institutionen und Privatpersonen können Erzähl- oder Sachtexte einreichen, die diesen Kriterien entsprechen und für Kinder und Jugendliche geeignet sind.

Der Preis ist mit 10.000 DM dotiert. Er kann geteilt werden und sowohl Autoren als auch Illustratoren und Übersetzer angemessen berücksichtigen. Der Preis wird nicht vergeben, wenn keine der eingereichten Arbeiten im Sinne der Ausschreibung voll überzeugt.

Eine Jury prüft im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz die eingereichten Vorlagen und ermittelt die Preisträger. Die getroffene Entscheidung ist unwiderruflich und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Darüber hinaus legt die Jury eine Empfehlungsliste vor. Die Preisverleihung ist für das Frühjahr 2002 vorgesehen. Zu nicht ausgezeichneten bzw. von der Jury nicht empfohlenen Büchern werden keine Stellungnahmen abgegeben.

Die eingereichten Titel (nur Neuerscheinungen des Jahres 2001) müssen bis zum 1. Dezember 2001 in zehn Exemplaren bei folgender Adresse eingegangen sein:

Zentralstelle Medien der Deutschen Bischofskonferenz  
Geschäftsführung Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis  
Kaiserstraße 163, D-53113 Bonn  
Telefon 02 28 – 10 32 36, Telefax 02 28 – 10 33 29  
E-mail: zsm Medien@dbk.de

# Preisträger und Empfehlungen des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2001

Elisabeth Zöller:  
„Anna rennt“  
Stuttgart:  
Gabriel Verlag  
2000

Kerstin Chen:  
„Der Herr der Kraniche“  
Gossau Zürich:  
Michael Neugebauer  
Verlag  
2000

Petr Chudožilov:  
„Das Wunder von Jasina“  
Aarau-Frankfurt/M.-  
Salzburg:  
Verlag Sauerländer  
1999

Gillian Cross:  
„Der Traum vom  
besseren Leben“  
Wien:  
Verlag Carl Ueberreuter  
1999

Henri van Daele:  
„Ti“  
Weinheim-Basel:  
Anrich Verlag  
1999

Justein Gaarder:  
„Hallo, ist da jemand?“  
München-Wien:  
Carl Hanser Verlag  
1999

Helga Hornung/  
Alfred Hartl:  
„Lalu und die Schöpfung“  
Luzern:  
Rex Verlag  
2000

Rudolf Horn:  
„Theophil Tschilp und das  
Geheimnis der Staublinge“  
Wuppertal/Stuttgart:  
R. Brockhaus Verlag/  
Verlag Kath. Bibelwerk  
1999

Charlotte Kerner:  
„Blueprint“  
Weinheim-Basel  
Beltz & Gelberg Verlag  
1999

Elisabeth Lemke/  
Thomas David:  
„Marc Chagall – Bilder  
zur Bibel“  
München:  
Prestel Verlag  
2000

Torun Lian:  
„Es sind die Wolken, die  
die Sterne bewegen“  
Bensheim:  
kleiner bachmann verlag  
2000

William Steig:  
„Gelb und Rosa“  
Hildesheim:  
Gerstenberg Verlag  
2000

Ulf Stark:  
„Als Papa mir das  
Weltall zeigte“  
Hamburg:  
Carlsen Verlag  
1999

Oliviero Toscani:  
„Beten – Gebete von  
Jugendlichen aus aller Welt“  
München:  
Pattloch Verlag  
2000

Lisbeth Zwerger:  
„Die Bibel“  
Stuttgart:  
Verlag Kath. Bibelwerk/  
Deutsche Bibelgesellschaft  
2000